BTW7 Wahl der Landesliste für die Bundestagswahl 2025 Julia Verlinden

Tagesordnungspunkt: 2.2. Wahl der Listenplätze

Selbstvorstellung



Geburtsdatum:
18.01.1979

Kreisverband:
Lüneburg

Themen:
Klimagerechtigkeit, Artenschutz, bezahlbares Wohnen, sichere Mobilität für alle, gutes Essen, Investitionen ermöglichen

E-Mail:
julia.verlinden@bundestag.de

Liebe Freund*innen,

in diesen herausfordernden Zeiten möchte ich zusammen mit Euch für Zuversicht; Mut und Zusammenhalt in unserem Land werben. Als anpackende Politikerin für Umwelt, Klima (und so vieles mehr) bewerbe ich mich mit Unterstützung des ersten Frauenvotums der Region Elbe-Weser für Platz 3 auf der Landesliste für die kommende Bundestagswahl bei Euch.

Meine Arbeit in der Bundestagsfraktion als leidenschaftliche Kämpferin, begeisternde Teamplayerin und konsequente Verhandlerin möchte ich gerne für Euch fortsetzen.

Fast drei Jahre haben wir Grüne nun im Bund gestaltet - und dank Ausdauer und Hartnäckigkeit haben wir trotz streitbarer Koalition und manchem Gegenwind bündnisgrüne Projekte für die Menschen umsetzen oder auf den Weg bringen können.

Ihr habt mir in den letzten Jahren extrem großes Vertrauen geschenkt. Ihr habt mir die Chance gegeben, an so entscheidender Stelle mitwirken zu können, dass es mich jeden Tag wieder mit großer Verantwortung, Demut und auch Freude erfüllt. Und Eure Rückendeckung, Eure kritischen Fragen und die gemeinsame Ungeduld ist mir weiterhin großer Ansporn, mutig den Herausforderungen die Stirn zu bieten, eine klare Haltung zu haben, und trotzdem verlässlich und verantwortlich mit dem Gegenüber Kompromisse auszuloten.

Als stellvertretende Fraktionsvorsitzende für alle "Öko"-Themen (u.a. für Umwelt, Energie, Klima, Verkehr, Landwirtschaft und Wohnen) arbeite ich in der Bundestagsfraktion mit vielen tollen grünen Abgeordneten sowie den zuständigen Minister*innen an Gesetzen, Förderprogrammen und neuen Konzepten. Dazu gehört (neben der Koordination dieses größten Fachbereichs in der Fraktion) auch das nächtliche Verhandeln mit den Koalitionspartnern, das Erklären der Ergebnisse gegenüber den Medien sowie natürlich der Austausch in der Partei, das neugierige Zuhören und Gespräch mit unseren Verbündeten und Wähler*innen.

Ja, Demokratie ist anstrengend, und die Prozesse in der Dreier-Koalition waren (oft unnötig) laut und mühsam, aber wer genau hinschaut, sieht, wieviel wir (trotzdem) vorangebracht haben – und entdeckt mehr grüne Politik als vielleicht vermutet: Endlich nimmt der Ausbau der Erneuerbaren Energien wieder Fahrt auf, wir haben die Weichen für klimaneutrale und bezahlbare Wärme gestellt sowie ein Energieeffizienzgesetz beschlossen. Die Koalition investiert eine Rekordsumme in die Schiene – und erstmalig fließt mehr Geld in die Bahn als in die Straße. Mit dem Deutschlandticket sind jeden Monat fast 14 Millionen Menschen unterwegs. Das spart messbar CO2 und erleichtert das Leben von uns allen im Alltag. Mit dem „Aktionsprogramm natürlicher Klimaschutz“ und seinen Förderprogrammen, z.B. zum klimagerechtem Waldumbau oder zu Mooren fließen Milliarden Euro in die Regionen Deutschlands, um Biodiversität zu sichern und Klimaanpassungsmaßnahmen zu ermöglichen.

Das alles sind wichtige Schritte in die richtige Richtung und zugleich: wir sind noch nicht fertig, es braucht mehr und dafür will ich mich mit meiner Erfahrung einsetzen.

Viele Menschen sorgen sich um die aktuelle politische Lage, die jedes Jahr weiter eskalierende Klima- und Biodiversitätskrise, die Kriege u.a. in der Ukraine und im Nahen Osten, die zunehmende Polarisierung in der Gesellschaft und den Versuch einer Diskursverschiebung nach rechts. Das politische Klima erscheint rauer, die Populist*innen lauter, die Gesellschaft genervt von mühsamen demokratischen Prozessen.

Lasst uns überall unerschrocken und mit Zuversicht in die Debatten reingehen – beim Verwandtenbesuch, im Kolleg*innen-Kreis oder in der Nachbarschaft. Es braucht unsere starke Grüne Stimme - überall.

Mit Euch möchte ich für grüne Ideen und viele Stimmen in Niedersachsen mobilisieren: Für eine Bahn, die einfach funktioniert, indem in die Schienen-Infrastruktur investiert wird (anstatt in unnötige, teure und klimaschädliche neue Autobahnen). Für Radwege, die auch Kinder sicher zur Schule bringen. Für funktionierende Ökosysteme in unseren Wäldern und Flüssen. Für klimaresiliente Städte und Ortschaften – die mit Hitze und Starkregen umgehen können. Für Investitionen in eine klimagerechte Wärmeversorgung für alle. Für eine resiliente Landwirtschaft und bäuerliche Betriebe, die von ihrer Arbeit gut leben können.

Ich will mich weiter dafür einsetzen, dass diejenigen, die den Planeten plündern, dafür zahlen müssen und zur Rechenschaft gezogen werden. Für Steuergerechtigkeit. Für bezahlbare Mieten. Für die Selbstbestimmung von Frauen.

Der Wahlkampf wird ein herausfordernder Sprint - mit Höhen und Tiefen. Es braucht dafür Entschlossenheit und ein Team: alle Grünen. Denn es geht um viel, das ist uns allen klar. Wir wollen wieder eine starke niedersächsische Landesgruppe in den Bundestag entsenden. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten. Whatever it takes. Als Grüne haben wir in den letzten Jahrzehnten bewiesen, dass wir Ausdauer haben, um unsere Ziele zu erreichen. (Denkt nur einmal daran, wie lange wir für den Atomausstieg gekämpft haben! Ohne uns Grüne wären die Atomkraftwerke noch heute in Betrieb und würden strahlenden Müll produzieren.)

Und als Partei wachsen wir – ganz besonders in den letzten Wochen. Es ist großartig, dass viele im Team Grün den Populist*innen etwas entgegensetzen wollen. Gemeinsam können wir einen echten Unterschied machen. Jeden Tag zeigen, dass wir für eine enkeltaugliche Zukunft eintreten – und wie mutig wir sind. Dass wir uns gegenseitig unterstützen, selbst, wenn wir mal müde und wütend sind. Denn „wir haben nichts zu verlieren – außer unserer Angst“.

Lasst uns gemeinsam loslaufen, ich bin soweit – und freue mich auf die kommenden Wochen mit Euch.

Herzliche Grüße, Julia

***

Dr. Julia Verlinden, mehr zu mir/ Kontakt: www.julia-verlinden.de

- Umweltwissenschaftlerin (Uni Lüneburg), war sieben Jahre tätig im Umweltbundesamt
- Bundestagsabgeordnete für Lüchow-Dannenberg/Lüneburg & stellvertretende Fraktionsvorsitzende, auch Kommunalpolitikerin
- begeisterte Infostand- und Haustür-Wahlkämpferin
- „draußen zu Hause“-Mensch (Garten, Wald, Elbe, Holz hacken, Horizont…)
- große Schwester und 6-fache Tante
- überzeugte Bürgerenergie-, Gemüse-, Bank- und Wohn-Genossin